

Gut, 

dass es die Pfarre gibt!



Pfarrleben - Teil unserer Kultur!



DIE GEMEINSCHAFTSPFARRE SÖLL

Die vierte Beilage der Aktion „Gut, dass es die Pfarre gibt“ trägt den Untertitel

„KULTURPFARRE“

Das Wort Kultur ist eine Eindeutschung des lateinischen Wortes cultura und bedeutete ursprünglich Bearbeitung, Pflege, Ackerbau (agricultura). Der Begriff steht im weitesten Sinn für alles, was der Mensch selbst gestaltend hervorbringt in der Bodenkultur, in der Technik, in der bildenden Kunst, aber auch geistige Gebilde wie Recht, Moral, Religion und Wissenschaft.

Der Begriff „Kult“ – auch von cultura oder cultus abgeleitet – wird im Wesentlichen für religiöse Handlungen benutzt, aber auch für abgöttische Verehrung von Personen oder Gegenständen.

Zu Erntedank pflegen wir den Kult im Gottesdienst und die Kultur (Pflege der Gemeinschaft) beim traditionellen Pfarrfest, wo die Vereine mit ihrer Tracht (Kultur des Vereinslebens) ausrücken und am religiösen Kult teilnehmen.

Zur Pflege der Kultur gehört wesentlich die Musik und die Sprache, die sich im gesprochenen und im geschriebenen Wort (Buch) artikulieren kann. Diese kulturellen Schätze stehen dieses Mal im Mittelpunkt dieses Einlageblattes.



Tel. 05333 5308



Die **ÖFFENTLICHE BÜCHEREI SÖLL** feiert derzeit ihr 40jähriges Bestehen. Sie entstand aus der früheren kleinen Pfarrbücherei. Seit 2010 leitet Ruth Bindhammer als ausgebildete Bibliothekarin die Bücherei. Ihr zur Seite stehen 11 ehrenamtliche MitarbeiterInnen.

Heute präsentiert sich die Bücherei mit ca. 3.250 Medien und einem eigenen Internet-Auftritt. Im Angebot sind rund 150 DVD-Filme - Spielbegeisterte können aus ca. 190 beliebten Spielen für Spieler ab 2 ½ Jahren auswählen.

Der Bestand wurde in den letzten Jahren vor allem bei den Kinder- und Jugendbüchern deutlich aufgestockt, das Angebot für Erwachsene zeichnet sich besonders durch Aktualität aus. Die Bemühungen, laufend aktuelle Neuerscheinungen anzukaufen, kommen bei den Leserinnen und Lesern sehr gut an.

Ein paar interessante Zahlen aus dem Jahr 2012:

- ca. 220 ehrenamtlich geleistete Stunden im Verleihbetrieb,
- ca. 280 Std. für Hintergrundarbeiten wie Bücher auswählen, einkaufen, ins Programm eingeben, einbinden und verleihfertig machen; Bestand sichten, alte Bücher aussortieren und aus dem Programm nehmen; monatlich Schaukastenplakat und Akzente-Artikel erstellen; Homepage warten; Teambesprechungen; Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen;
- ca. 100 Std. zur Aus- und Fortbildung
- ca. 250 aktive Leserinnen und Leser, die uns während des letzten Jahres regelmäßig besucht haben.
- ca. 3.250 Medien, die 5.700 mal entlehnt wurden, das bedeutet, dass jedes Medium im Schnitt ca. 1,8 mal entlehnt wurde!

Die Öffentliche Bücherei Söll ist eine moderne und aktuelle Bibliothek, die sich mit interessanten Veranstaltungen aktiv am Dorfgeschehen beteiligt:

Informative Vorträge, Pfarrkaffee, Pfarrfest, Lesungen mit bekannten Autorinnen und Autoren.

Mit ihrem umfangreichen Angebot leistet die ÖB Söll einen wertvollen Beitrag zur Leseförderung und Literaturvermittlung für alle Bürgerinnen und Bürger, ungeachtet ihres sozialen, materiellen, religiösen und ethnischen Status.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14-16 Uhr; Samstag 18-18,50 Uhr; Sonntag 11-12 Uhr.

Wir freuen uns über jede(n) neue(n) Besucher(in)!

Infos unter: www.bvoe.soell.at



www.kirchen.net/pfarre-soell

„Dass du mich einstimmen lässt in deinen Jubel, o Herr ... das erhebt meine Seele zu dir ...“ könnte das Motto der vielen Kirchenmusikerinnen und -musiker in unserer Pfarre sein. Von ihnen ist hier die Rede, doch eigentlich kann man Musik nicht beschreiben, man muss sie erleben:

DER KIRCHENCHOR



Obmann: Sepp Treichl
Chorleiter: Werner Reidinger
Chorleiterstellvertreter: Manfred Zott
Probentag: Mittwoch
Wir singen ca. 45 mal pro Jahr. Vor allem die Weihnachts- und Osterzeit erleben wir in unseren schönen Liedern sehr stimmungsvoll. Geselliger Höhepunkt ist der jährliche Ausflug.
Am 6. Jänner und in der Osternacht

können Gastsänger im Chor mitsingen. Bei Festgottesdiensten werden wir vom Kirchenorchester klangvoll unterstützt.

RHYTHMISCHE CHORGRUPPE



Obmann: Manfred Zott
Chorleiter: Werner Reidinger
Stellvertreter: Melanie Mitterer
Probentag: Donnerstag vierzehntägig.
Der Chor tritt am letzten Samstag im Monat bei der Abendmesse und auch bei Taufen, Hochzeiten und Gedenkgottesdiensten auf. Wir singen gern englische Lieder und Gospelsongs und sind in vielfältigen Besetzungen zu hören. Ein besonderer Höhepunkt

des Chorlebens ist das jährliche Gospelkonzert im Sommer.

SÖLL ALS KIRCHENMUSIKSTÜTZPUNKT



Mag. Werner Reidinger ist seit 1991 in Söll als Organist und Chorleiter tätig. Zusätzlich ist er Kirchenmusikreferent für den Tiroler Anteil der ED Salzburg mit 66 Pfarren. Er bietet Fortbildungen für Chorleiter, Kantoren und Organisten der Region an und unterrichtet zur Zeit 23 Orgelschüler aus dem Gebiet (Kinder, Jugendliche, Erwachsene). Er organisiert zusammen mit dem

Kulturausschuss der Gemeinde jährlich ca. 10 Kirchenkonzerte und lässt auch selbst Orgeln im Konzert erklingen, z.B. immer wieder die Kufsteiner Heldenorgel. Zweiter Organist in Söll ist Manfred Zott.

WUSSTEN SIE SCHON

- Dass unsere Orgel 1433 Pfeifen hat.
- Dass beim Kirchenchor 25 Frauen und 10 Männer mitsingen.
- Dass die Rhythmische Chorgruppe beim heurigen Gospelkonzert zum 18. Mal mit Gail Anderson gesungen hat.
- Dass Kirchenchor und Rhythmische Chorgruppe in den letzten Jahren vier Mal bei Gottesdiensten live im Radio zu hören waren.

Tel. 05333 5308



DIE FEIERPFARRE SÖLL

KIRCHENORCHESTER UND MUSIKGRUPPEN



Das Orchester spielt bei Festgottesdiensten. Dazu gehören Streicher sowie Bläser der Bundesmusikkapelle, mit der es eine gute Zusammenarbeit gibt. Bei Gottesdiensten spielen immer wieder verschiedene Musikgruppen und Instrumentalisten, die eine große Bereicherung der Kirchenmusik darstellen, hier aber nicht alle aufgezählt werden können.



NEUES GOTTESLOB

Demnächst gibt es in unseren Kirchenbänken etwas Neues zu entdecken:

Nach 40 Jahren wird im gesamten deutschen Sprachraum ein neues Gotteslob aufgelegt. Veränderungen der letzten Jahrzehnte in Sprache, Musik und in den Anliegen der Menschen werden darin aufgenommen. Das neue Buch bringt frischen Wind in unser gemeinsames Feiern und kann das persönliche Glaubensleben bereichern.

www.kirchen.net/pfarre-soell



DIE GENERATIONENPFARRE SÖLL

MINISTRANTINNEN UND MINISTRANTEN

Sie sind ein ganz wichtiger Teil aller Liturgiefeiern. Sie beleben und bereichern durch ihr Dasein, Mitfeiern und ihren Dienst alle Gottesdienste und liturgischen Feiern.

Wir haben in Söll derzeit 26 Ministrant/innen, 6 sind in Vorbereitung und werden am letzten Sonntag im Kirchenjahr (Christkönig) der Pfarre vorgestellt.

Wöchentlich sind nach einem genauen Plan ca. 20 Ministranten im Einsatz - bei Wochentags- und Sonntagsgottesdiensten, bei Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen.

Es ist gut, dass sich jedes Jahr nach der Erstkommunion Mädchen und Buben für diesen Dienst melden und einige Jahre ausüben, manche bis zum Ende der Hauptschule.

Sie erleben damit eine nette Gemeinschaft. Es gibt jährlich auch einen Ausflug mit dem Herrn Pfarrer und manches andere Gemeinschaftserlebnis.



WAS IST DENN DIE JUNGSCHAR?

Wir sind eine Gemeinschaft für Kinder ab der 3. Klasse Volksschule. Die Jungscharkinder sind in Gruppen eingeteilt und treffen sich mit ihrer Gruppenleiterin ca. alle 3 Wochen im Pfarrzentrum zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Singen und Lachen.

Alle 2 Jahre fahren wir auf unser beliebtes Jungschar-Lager!

Zusammen besuchen und gestalten wir manchmal auch aktiv Gottesdienste und sonstige Anlässe z.B. bei der Jungscharaufnahme, dem Kreuzweg, der Ostergrußaktion oder gemeinsam mit dem Familienausschuss den Emmausgang mit anschließendem Frühstück.

Wenn Du mitmachen möchtest, können Dir die Betreuer oder das Pfarrbüro gerne weiterhelfen. Ruf einfach an: Tel. 05333 5308

Elisabeth Obwaller und Rosi Hörl – Das Jungscharteam Söll!

Wir freuen uns auf Dich! - Bei uns ist es richtig bunt - mit vielen alten und neuen Gesichtern.

GUT DASS ES DIE PFARRE GIBT!

Im nun zu Ende gehenden Kirchenjahr haben wir in vier Beilagen in den Söller Akzenten versucht, aufzuzeigen, was in unserer Pfarre im Laufe eines Jahres gemeinsam erlebt und angeboten wird. Viele Punkte konnten wir hier gar nicht mehr erwähnen, doch gab es vielleicht Bilder und Texte, die uns wieder einmal vor Augen geführt haben, wie gut es ist, dass wir einen Ort mit so einem aktiven Pfarrleben unser zu Hause nennen dürfen. Manches würde uns auch erst auffallen, wenn es nicht mehr da wäre. Genau das wollen wir verhindern und deshalb haben wir einige Säulen unseres Pfarrlebens hier aufzulisten. Wir können uns nur wünschen, dass wir auch in Zukunft diese frohe und lebensbejahende Gemeinschaft in unserem Heimatort miterleben dürfen. Die Möglichkeiten daran teilzunehmen sind wie man gesehen hat vielfältig. Gut, dass es die Pfarre gibt!

Tel. 05333 5308

www.kirchen.net/pfarre-soell